

**Zeitschrift:** Brugger Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg  
**Band:** 125 (2015)  
  
**Rubrik:** Jahreschronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jahreschronik

Text Barbara und Jürg Stüssi-Lauterburg

## November 2013

**Aus den Gemeinden ■ Auenstein ■** Der Regierungsrat entscheidet im Rahmen einer Beschwerde, dass die bereits ausgeführte Projektänderung von Brücke und Aussichtsplattform im Auenschutzpark nachträglich ausgeschrieben und im ordentlichen Verfahren bewilligt werden muss. – An der Gemeindeversammlung regt sich deutlicher Widerstand gegen neue oder erweiterte Abbaugelände für Kalk und Mergel an der Gisliflue und am Jakobsberg. – Die bisherigen Gemeinderäte Christoph Wasser und Peter Anderau werden zum Gemeindeammann bzw. zum Vizeammann gewählt.

**Birr ■** Die vom einstigen Volksmusik-«Papst» Sepp Trütsch beherrschte Wydehof AG gibt den Wydehof und ein Neubauprojekt mit 72 Hotelzimmern zum Verkauf frei. – Die Theatergruppe Birr unterhält zum 30-Jahr-Jubiläum mit der Komödie «Alles

Paletti!». – Nach über 30 Jahren schliesst das Juppi, ein wichtiger Integrationstreffpunkt für Jugendliche zahlreicher Nationen, da er den baulichen Sicherheitsanforderungen nicht mehr genügt. Als Ersatz wird eine von den Kabelwerken Brugg zur Verfügung gestellte Liegenschaft für regelmässige Jugendveranstaltungen Raum bieten. – Gemeindeammann Markus Büttikofer bleibt mit 37 Stimmen Vorsprung auf seinen Herausforderer René Grütter im Amt.

**Bözberg ■** Im Ursprung wird das für 3 Mio. Franken sanierte und umgestaltete Schulhaus eingeweiht. – Der Souverän lehnt zum zweiten Mal die Rückkehr zu den alten Adressen, diesmal nur in Linn, ab. Vorangegangen war ein Seilziehen zwischen Gemeinderat und Initiativkomitee «Adressen Linn» über den Rückzug der Beschwerde als Gegenleistung für die Traktandierung an der Gemeindeversammlung. Die von den Linnern für die Kosten der Adressänderungen zusammengetragenen 8100 Franken werden den Spendern zurückerstattet. – Die Ortsbürger bestätigen an der Urne den Versammlungsentscheid, ihren Wald in Zukunft vom Forstbetrieb Brugg bewirtschaften zu lassen.

**Bözen ■** Der Männerchor, in dem auch viele Bözberger mitsingen, feiert seinen 175. Geburtstag. – Robert Schmid wird zum neuen Gemeindeammann gewählt.

**Brugg ■** Das Pflegezentrum Süssbach bietet ab sofort von Montag bis Freitag Tagesbetreuung an. – Unter der Leitung von Reinhart Frosch gibt der Gemischte Chor im Rathaussaal das Jubiläumskonzert aus Anlass seines 50. Geburtstages. Als Gast tritt der Gemischte Chor Lauffohr auf, eine Hochzeit sei aber noch kein Thema. – Seit 20 Jahren begleiten die dank eines Legates zweier Schwestern von einigen Frauen der katholische Pfarrei St. Nikolaus gefertigten Krippenfiguren die Kirchgänger durch den Elisabethengottesdienst, die Advents- und die Weihnachtszeit. – In der Ergänzungswahl schafft der Vertreter der SP, Willi Däpp, den Sprung in die Exekutive mit 1384 Stimmen, 100 Stimmen vor Thomas Wymann (SVP). Urs Holliger (parteilos) und Esther Hunziker (frauenbrugg) bleiben

chancenlos. – Das Stadtparlament ist in den kommenden vier Jahren wie folgt zusammengesetzt: FDP 13 Sitze, SVP 11, SP 9, CVP 7, Grüne 5, EVP 3, GLP 2.

**Elfingen** ■ Die Gemeindeversammlung wählt Markus Schlumpf zum fünften Gemeinderat. Nach intensiver Diskussion wird die neue Gemeindeordnung gutgeheissen, ebenso Entschädigungs- und Spesenreglement sowie Personal- und Besoldungsreglement.

**Habsburg** ■ Alle vier wieder kandidierenden Mitglieder des Gemeinderates werden mit guten Resultaten im Amt bestätigt: Hans Huber, Renate Trösch, Simon Lovino und Hansedi Suter, ebenso Hansedi Suter als Ammann und Hans Huber als Vizeammann. An der Wahlversammlung konnte der vakante fünfte Sitz nicht besetzt werden.

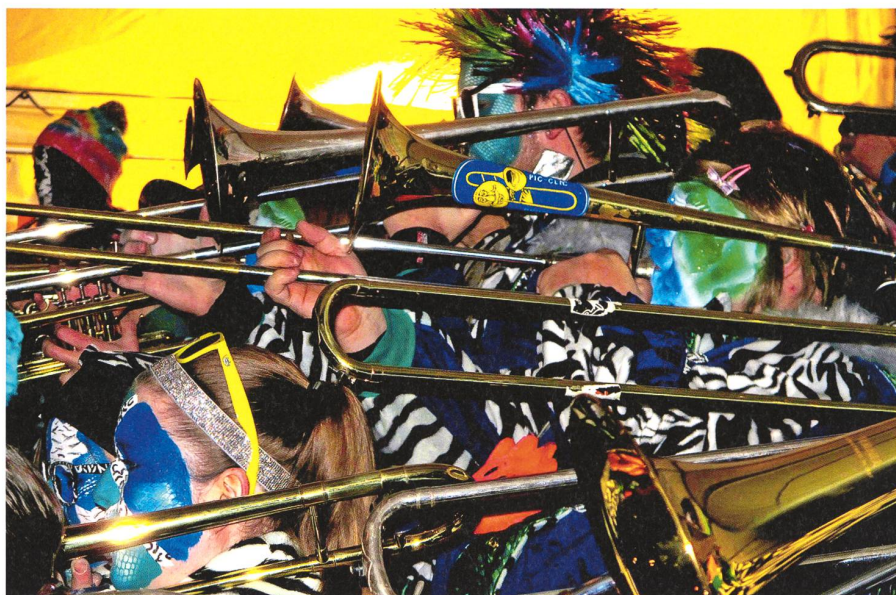
**Hausen** ■ Die Gemeindeversammlung heisst den Verpflichtungskredit von insgesamt 6 Mio. Franken für die Erweiterung des Lindhofschulhauses gut, um ab 2014/15 auch die bisher in Windisch unterrichteten Schüler der 6. Klasse aufnehmen zu können. Ausserdem stimmt sie der Einführung eines Mittagstisches an der Schule, vorerst befristet auf drei Jahre, zu. – Die Ortsbürger lehnen die Fusion mit der politischen Gemeinde ab.

**Lupfig** ■ Am Kastanienweg 1 legen Vertreter der Genossenschaft «Wohnen für Fortgeschrittene» den Grundstein für ein Haus mit 14 Wohnungen für mobile Betagte.

**Mandach** ■ Der Souverän stimmt einem Verpflichtungskredit von 340 000 Franken für die Strassensanierung im Abschnitt Oberdorf – Schlössli – Hinterdorf ebenso zu wie den Gemeinderatssalären und dem Steuerfuss von 120%.

**Remigen** ■ Für die 950-Jahr-Feier der Gemeinde spricht die Gemeindeversammlung einen Kredit von 50 000 Franken.

**Scherz** ■ Der Souverän bewilligt 50 000 Franken für den Beitritt zum Friedhofverband Eigenamt und den Anteil an der Realisierung eines Urnen-



plattengraves auf dem Friedhof Rybetstal sowie für die Aufwertung der Gemeinschaftsgrabanlage.

**Schinznach-Bad** ■ Nach ausgiebiger Diskussion genehmigt die grosse Mehrheit der Stimmberechtigten den Kredit von 1,105 Mio. Franken für die Sanierung und Erweiterung des Schwimmbades, unter der Voraussetzung, dass ein neuer Gemeindevertrag zustande kommt. Knapp angenommen wird ein Projektierungskredit von 90 000 Franken für den Neubau eines Kindergartens. – Gemeindeschreiber Hans Rudolf Gysi geht auf den Tag genau 30 Jahre nach seinem Stellenantritt vorzeitig in Pension.

**Schinznach** ■ Mehr als einen Monat vor dem Beginn ihrer politischen Existenz findet die erste Gemeindeversammlung statt, die Wappen und Siegel der Fusionsgemeinde gutheisst. Der Steuerfuss von 108% bedeutet für die Oberflachser eine Senkung um 6%, für die Schinznach-Dörfler eine Erhöhung um 4%. Dem Verpflichtungskredit von 2,03 Mio. Franken für die Sanierung und den Ausbau des Schwimmbads wird zugestimmt. – Gemäss Friedhofs- und Bestattungsreglement der Fusionsgemeinde Schinznach können sich die Bewohner von Oberflachs wahlweise in Veltheim oder Schinznach bestatten lassen; im Unterschied zur bisherigen Praxis von Schinznach-Dorf werden die Angehörigen die Kosten für Urne, Sarg, Kremation und Leichentransport zu bezahlen haben.

Mit Getöse wird die Fasnacht eröffnet, hier mit einer Guggenmusik in Windisch.  
Foto: Peter Belart



**Veltheim** ■ Gemeindeammann Ulrich Salm und Vizeammann Yvonne Berglund werden mit guten Resultaten in ihren Ämtern bestätigt.

**Villnachern** ■ Die Ortsbürger stimmen dem Vertrag über die forstliche Zusammenarbeit der Ortsbürgergemeinden Brugg und Villnachern zu. Die Waldungen der Gemeinde Villnachern werden ab dem 1. Januar 2014 durch den Forstbetrieb Brugg gepflegt und bewirtschaftet. Damit nimmt eine jahrhundertealte Tradition der Pflege und Beförderung des Waldes durch einen ortsansässigen Forstbetrieb ein Ende.

**Windisch** ■ Thomas Schäublin vom «Sternen» in Oberbözberg eröffnet das Restaurant Waage mit neuem Konzept als «Güggeli-Waage». – Die Hauptübung der Feuerwehr Windisch-Habsburg-Hausen geht im anspruchsvollen Komplex der Firma Urech (Töff-Urech) an der Zürcherstrasse erfolgreich über die Bühne. – Das Kirchenfest der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde steht unter dem Motto «Wasser zum Läbe», der Ertrag von 20 000 Franken kommt dem Brunnenbau im Südsudan zugute. – Die Musikgesellschaft Eintracht, seit einem Jahr unter der Stabführung von Pascal Gruber, konzertiert mit grossem Erfolg in der bis auf den letzten Platz besetzten Dorfkirche. – Bei einer Notgrabung an der Schulstrasse wird ein halbkreisförmiges römisches Brunnenbecken mit einem Fassungsvermögen von rund 4000 Litern entdeckt, möglicherweise der Wendepunkt (Meta) einer Arena für Wagenrennen. – Nach zwei forensischen Gutachten steht mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit fest, dass der 30-Millionen-Brand des Campus der Fachhochschule im April 2013 durch nicht sachgerecht versorgte Öllappen, die sich selbst entzündet hatten, verursacht wurde. – Werkmeister Bruno Meier tritt in den vorzeitigen Ruhestand. – Die Sitzverteilung im Einwohnerrat in den kommenden vier Jahren: SP 14, FDP 8, CVP 5, EVP 4. Die SVP muss für ihre 9 Sitze drei Vertreter nachnominieren.

**Region** ■ Ein Machtkampf zwischen dem «Verband der Dozierenden Nordwestschweiz» und der sog. «Mitwirkungskommission», die für sich die Rolle des GAV-Partners beansprucht, schüttelt die Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz durch. –

Dreizehn Produzenten mit 115 Regionalprodukten, darunter fünf aus dem Bezirk Brugg, erhalten den Zertifizierungsausweis von Jurapark Aargau. – Brugg Regio beauftragt die Berner Sensato AG mit der Erarbeitung eines Konzepts für den Bau einer Institution mit 150 Pflegebetten auf dem Reichhold-Areal. – Der 66. Habsburgrapport der Aargauer Regierung findet wegen des Wirte-Interregnums auf der Habsburg in Windisch statt und wird geprägt vom Bekenntnis von Regierungsrätin Susanne Hochuli zum Armeestandort Aargau. – Am Informationsanlass der Jura-Cement-Fabriken AG zur Erweiterung der bestehenden Steinbrüche Jakobsberg, Unter- und Oberegg sowie der Evaluation neuer Abbaumöglichkeiten in den Gebieten Grund (Schinznach-Dorf) und Bäume/Gisliflue stossen die Pläne auf zum Teil harsche Kritik. – Mit den Gemeindeammännern von Brugg und Windisch, Hanspeter Scheiwiler und Daniel Moser, weiht Landammann Alex Hürzeler im Beisein von Bundesrat Johann Schneider-Ammann, Landstatthalter Roland Brogli und Projektleiter Christoph Bader den Campus Brugg-Windisch ein.

**Personelles** ■ Per Handschlag geht anlässlich der Hauptübung das Kommando der Feuerwehr Schenkenbergertal von Fredy Duss an Michael Maeder über. – Der Verwaltungsrat der Campussaal Betriebs AG bestimmt Riet Pfister zum Geschäftsführer, welcher Betriebsleiterin Kathrin Kalt von der ABA Management GmbH vor die Nase gesetzt wird. – Das Aargauer Kuratorium zeichnet im Campussaal 24 Kulturschaffende aus, darunter die Bruggerinnen Doris Gautschi (Literatur) und Pamela Méndez (Jazz/Rock/Pop).

## Dezember 2013

**Aus den Gemeinden** ■ **Birrhard** ■ Gemeindeschreiber und Finanzverwalter Bruno Willi nimmt ein 60-Prozent-Pensum als Leiter Finanzen in Auenstein an und verlässt die Gemeinde Birrhard auf Sommer 2014.

**Bözberg** ■ Die über den negativen Entscheid der Gemeindeversammlung im Adressenstreit der Fusionsgemeinde enttäuschten Linner setzen ihre alte Fahne auf dem Dorfplatz auf Halbmast.



**Bözen** ■ Markus Steinhardt wird im zweiten Wahlgang zum Vizeammann gewählt.

**Brugg** ■ Der «Theaterfunken», ein von zwölf Theatern getragenes Theaterfestival für Aargauer Schulkinder, feiert im Odeon seinen 15. Geburtstag. – Die Leitung des Pflegezentrums Süssbach geht nach fünf Jahren von alt Grossrat Hans Bürge an Hanspeter Müller (bisher Alterszentrum Sumiswald) über. – Die Ortsbürgerversammlung genehmigt die forstliche Zusammenarbeit mit Riniken, Villnachern und Bözberg sowie die Schaffung einer zusätzlichen Stelle in der Forstverwaltung. – Rund 70 Primarschülerinnen und Primarschüler begeistern das Publikum in der Stadtkirche mit der «Zähler Weihnacht». – Die Stadt vermag dank der Umstellung auf LED-Lampen den Energieverbrauch der Weihnachtsbeleuchtung von 22 000 auf 2900 Kilowattstunden zu senken. – Das in der Schweiz marktführende Zahnarztzentrum eröffnet in Brugg den dritten Aargauer Standort. – Claudia Piani, Robbie Caruso, Regula Zimmerli und Claudio Cassano eröffnen die zehnte und letzte Artbar unter dem Motto: «Bei uns fliessen alle Elemente ineinander, Kunst, Text, Musik.» Sie wollen einen Schlussstrich ziehen, bevor sich Routine einschleiche und das Ganze abflache. – Die Stiftung Rotes Haus beabsichtigt, in den nächsten sechs Monaten den Hotel- und Gastrobetrieb von Doris und Heinrich Gyr zu erwerben und das Haus einer gesamtheitlichen Nutzung zuzuführen im Sinne eines Gästehauses, in dem viele Menschen in einer guten Atmosphäre in unterschiedlichsten Lebensbereichen zur Ruhe kommen und sich entfalten können. – Ständerätin Pascale Bruderer gibt im Salzhaus rund 40 Personen einen Überblick über das Thema «Zukunft der Krankenkassen». – Nach 33 Jahren Brugger Stadtpolitik tritt Vizeammann Martin Wehrli auf Ende Jahr zurück mit dem Bekenntnis: «Ich war immer für die Offenlegung der Zahlen.»

**Effingen** ■ Andreas Thommen wird zum Gemeindeammann gewählt, Iris Schütz-Bossart als Vizeammann bestätigt.

**Elfingen** ■ Nach 16 Jahren Gemeinderatstätigkeit, davon die Hälfte als Gemeindeammann, tritt Brigitte Büchli von der politischen Bühne ab.

**Hausen** ■ Hausen bietet dem Samichlaus und seinen Schmutzli mitten im Dorf ein Hüsli, um die Kinder jeden Alters zu ermahnen und zu erfreuen.

**Lupfig** ■ Das Green Datacenter Zürich-West befindet sich im rasanten Ausbau; mit einem Fertigstellungshorizont von Oktober 2014 entsteht ein erdbebensicheres Datencenter mit 8330 Quadratmeter Geschossfläche. – Ruth Schaffner wird nach 32 Dienstjahren an der Bibliothek, davon 22 Jahre als Leiterin, mit einem würdigen Abschiedsfest geehrt. – Gemeindeschreiber Toni Bossard feiert sein 30-Jahr-Dienstjubiläum.

**Mandach** ■ Nach 12 Jahren Gemeinderatstätigkeit und 10 Jahren als Gemeindeammann tritt Rolf Gysin auf Ende 2013 mit dem Mahnruf, «auch kleine Gemeinden müssen mitreden», zurück.

**Mülligen** ■ Der Nitratgehalt im Mülliger Trinkwasser ist – wohl infolge verschiedener Massnahmen im Birrfeld wie Förderung der integrierten Produktion, des biologischen Landbaus und Begrünung der Brachen – am Sinken und liegt gegenwärtig bei 43 Milligramm pro Liter (Toleranzwert in der Schweiz 40, Richtwert der Weltgesundheitsorganisation 50 Milligramm).

**Riniken** ■ Die Gemeindeversammlung verwirft die Erhöhung des Steuersatzes von 105 auf 110%.

**Schinznach-Dorf** ■ Die Musikgesellschaft und der Gemischte Chor werden für ihre Vorbereitungsarbeit zum Adventskonzert durch eine volle Kirche belohnt.

**Veltheim** ■ Schlossbesitzer Samuel Wehrli ernennt seine Tochter Ruth Wettstein zur Betriebsleiterin des sich zurzeit in Renovation befindenden Schlosses Wildenstein.

**Villigen** ■ Der Erfolg des ersten Turnerabends seit zwölf Jahren ist so gross, dass das Publikum auf Wiederholungen von einzelnen Nummern besteht. – Thomas Meier, 1993–2006 Gemeinderat von Stilli, seither Vizeammann der Fusionsgemeinde, tritt auf Ende Jahr zurück. – Die Standortfrage für die Oberflächenanlage eines möglichen Endlagers für

radioaktive Abfälle in der Region Jura-Ost ist im Sinne von Villigen «3 plus» entschieden, womit ein Standort in unmittelbarer Nähe des PSI und des geplanten Innovationsparks im Fokus steht.

**Windisch** ■ Aus Anlass seines 40. Geburtstages widmet sich der Einwohnerrat einem Rückblick, zu dem auch die 16 noch lebenden früheren Ratspräsidenten eingeladen sind. – Die Oberstufenschüler demonstrieren eindrücklich, u.a. mit einem in Eigenregie produzierten Film, was sie in den von kantonalen Sparmassnahmen bedrohten Wahlfächern lernen und welchen Verlust deren Verschwinden bedeuten würde. – Die Firma E. Baschnagel AG bietet in Fachhochschulnähe, am Kreuzweg, in neun Wohncontainern «urban housing» für acht Studierende an.

**Region** ■ 750 Neugierige folgen der Einladung des Fördervereins Campussaal zum Gratiskonzert mit «Piano-Dan» alias Daniel Kellenberger, Kantischüler aus Wohlen. – Die 112. Delegiertenversammlung des Aargauer Feuerwehrverbands tritt auf die durch akute Finanznöte gekennzeichnete Rechnung nur knapp ein, genehmigt sie aber schliesslich, wie auch das Budget 2014 mit einem Ertragsüberschuss von 6500 Franken. – Die aargauische Berufsfachschule Gesundheit und Soziales ist seit ihrer Gründung im Jahr 2005 um 385% gewachsen und bildete, hauptsächlich in den Gebäuden des ehemaligen Kindergärtnerinnenseminars an der Baslerstrasse Brugg, 1660 Lernende in Grund-, Nachhol- und Allgemeinbildung aus. – Der Regierungsrat scheidet 31 ha des durch den Sturm Lothar am 26. Dezember 1999 verwüsteten Staatswaldes auf dem Gemeindegebiet von Hausen bis 2063 als «Naturwaldreservat Lothar» aus. – Unter dem Titel «Fremdgehen» zeigt das Psychiatriemuseum Königsfelden eine Auswahl seiner Sammlung von rund 2500 Patientenkunstwerken aus den Jahren 1900 bis 1950. – Der Legionärspfad ist mit 35 500 Gästen in der Saison 2013 auf Erfolgskurs.

**Personelles** ■ Oberrichter Armin Knecht, Hausen, tritt nach 23 Jahren (2009–2012 Präsident) in den Ruhestand. – Kaminfegermeister Hermann Gysel, zuständig für 2370 Objekte in zwölf Gemeinden

von Rüfenach bis Bözen, wird auf Ende 2013 nach mehr als 40 Jahren durch Mario Käser abgelöst.

## Januar 2014

**Aus den Gemeinden** ■ **Auenstein** ■ An einer Konsultativabstimmung entscheiden sich die Auensteiner mit 77 gegen 29 Stimmen für die über 1 Mio. Franken kostende, CO<sub>2</sub>-neutrale Holzschnitzheizung im neuen Schulhaus und gegen die halb so teure Wärmepumpe mit Erdsonden.

**Birr** ■ Mit einem Frühstück für die Jugendlichen und das Personal läutet das Berufsbildungsheim Neuhof, das einstige «Pestalozziheim», das Jubiläum «100 Jahre im Dienste der Menschlichkeit» ein. Die Institution begleitete über 2000 Jugendliche auf dem Weg der Resozialisierung hin zu einem selbstbestimmten Leben.

**Bözen** ■ Drei Bankräuberinnen erleichtern in der Neujahrskomödie «Heisse Bräute machen Beute» der Theaterbühne Bözen die Raiffeisenbank in Zeihen um 2 Mio. Franken.

**Brugg** ■ Der Coop Sonnenberg an der Zurzachstrasse schliesst, da die notwendigen Investitionen sich nicht lohnen. – Der in Mellingen aufgewachsene kalifornische Oscar-Preisträger Xavier Koller begleitet die Vorpremiere seines neuen Films «Die Schwarzen Brüder» im Odeon. – Roman Brogli dirigiert sein erstes Jahreskonzert mit der Stadtmusik. – Die IBB Holding AG gibt mit der Ausgabe von aktienähnlichen Obligationen über 1000 Franken (Zins 2%, Laufzeit 5 Jahre) die Möglichkeit, sich an Investitionen in erneuerbare Energien und Fotovoltaikanlagen zu beteiligen. – Die Musikschule Simmengut eröffnet ihr Jubiläumsjahr – sie ist 25 Jahre alt – mit einem begeisternden Wort-Klang-Experiment: Die Schüler schreiben und rappen im Klanglabor unter Anleitung des Schriftstellers Andreas Neeser einen eigenen Songtext zu ihrer Lieblingsmusik. – Das Hotel Restaurant Gotthard nimmt als erste Firma in der Schweiz die synthetische Währung Bitcoins an Zahlung. – Die Stiftung Gesundheit Region Brugg nimmt das 100 Mio. Franken kostende Grossbauprojekt «Akkord» in Angriff, das bis 2019 beidseits der Fröhlichstrasse



ein nachgerüstetes Altersheim und Alterswohnungen bereitstellen soll. – Der neue Einwohnerratspräsident Jürg Baur stellt seine Amtszeit unter das Motto «Brugg handelt – Brugg verbindet – Brugg bewegt».

**Effingen** ■ Die geografisch zum Fricktal, politisch zum Bezirk Brugg gehörende Gemeinde ist in den Planungsverbänden Frick Regio und Brugg Regio vertreten. Da sich Effingen stärker dem Fricktal zugehörig fühlt und bei Brugg Regio eine Strukturveränderung ansteht, reicht die Gemeinde auf den 31. Dezember 2015 die Kündigung bei Brugg Regio ein. Längerfristig wird ein Bezirkswechsel ins Auge gefasst.

**Habsburg** ■ Mit der Wahl von Angela Klaka durch die Wahlversammlung ist der Habsburger Gemeinderat für die Amtsperiode 2014–2017 komplett.

**Hausen** ■ Der mit 65 Mitgliedern gegründete Verein Pro Dahlhaus setzt sich für den Erhalt des fast 400 Jahre alten Dahlhauses ein und will der Öffentlichkeit den lokalhistorischen, bauhandwerklichen, ortsbildprägenden und identitätsstiftenden Wert des ältesten Hochstudhauses von Hausen zusammen mit dem Schuhmacher-/Samichlaushüsi der Öffentlichkeit bewusst machen.

**Lupfig** ■ Eine Umfrage der Fachhochschule Nordwestschweiz ergibt, dass eine Fusion mit Scherz nicht auf heftigen Widerstand stossen würde, jedoch nicht im Vordergrund steht.

**Mönthal** ■ Mit dem Stück «Seitensprung ins Paradies» bringt die Mönthaler Theatergruppe das Spannungsverhältnis von Rechtschaffenheit und den «lebenslustigeren Seiten des Daseins» auf die Bühne.

**Remigen** ■ Die Musikgesellschaft verwöhnt die Bevölkerung aus Anlass ihres 125. Geburtstags mit dem Konzert «Best of MG Remigen».

**Rüfenach** ■ Zum ersten Mal seit 15 Jahren singen die Primarschüler am Neujahrsapéro das Rüfenacher Lied, das der ehemalige Gemeindeschreiber Rolf Meyer 1998 zum 100-Jahr-Jubiläum der Dop-

pelgemeinde getextet hatte: «Rüfenach und Rei, das isch e schöni Gmei.»

**Scherz** ■ Anke Scholz übernimmt die Finanzverwaltung.

**Schinznach** ■ Im Beisein von Landstatthalter Urs Hofmann weihen Oberflachser und Schinzach-Dörfler das neue Wappen ein und stossen mit Wein aus beiden Dorfteilen auf die fusionierte Gemeinde an. – Trotz Einführung von Sonntagsöffnungszeiten konnten die Umsatzzahlen des Maxi-Ladens in Oberflachs nicht auf Kurs gebracht werden. Daniel Vögeli, der das Geschäft 2010 auf eigene Kosten von Volg übernommen hatte, schliesst deshalb auf Ende Monat.

**Schinznach-Bad** ■ Vermehrt verschwinden Katzen, ein Jungtier ist mit einem Luftgewehr angeschossen worden; der verantwortliche «Lumpenhund» wurde vorderhand nicht gefunden.

**Thalheim** ■ Thalheim wird, zusammen mit Frick und Remigen, 1064 in einer Schenkungsurkunde von Heinrich IV. für die habsburgische Gründung Ottmarsheim erwähnt und kann deshalb seinen 950. Geburtstag feiern.

Oberflachs und Schinznach-Dorf feiern den Zusammenschluss: In der Mehrzweckhalle sind die Wappentücher der neuen Gemeinde Schinznach aufgezogen.  
Foto: Peter Belart





**Veltheim** ■ Mit Ansprachen von Regierungsrat Urs Hofmann, Gemeindeammann Ulrich Salm, Historiker und Bezirksrichter Jürg Stüssi-Lauterburg, dem von der Musikgesellschaft Schinznach-Dorf uraufgeführten «Välter Marsch» und dem Jubiläumsbrot der Bäckerei Richner eröffnen 350 Personen das Jubiläumsjahr.

**Villigen** ■ Max Baumann präsentiert «Kirche, Schule, Fürsorge», eine Biografie des aus Stilli stammenden Brittnauer Pfarrers, Kämpfers gegen die Branntweinpest und überzeugten Demokraten Johann Jakob Baumann (1824–1889).

**Windisch** ■ Zum ersten Mal ist die Bevölkerung zu einem Neujahrsempfang ins Foyer der Fachhochschule eingeladen. Gleichzeitig wird Ammann Hanspeter Scheiwiler nach 20 Jahren im Dienst der Gemeinde verabschiedet. – Robert Schneider ist neuer Leiter der Abteilung Planung und Bau. – Einwohnerrat Bernhard Stüssi lanciert die Diskussion über eine eventuelle Abschaffung des Gemeindeparlamentes. – Der Einwohnerrat wählt Mathias Richner (EVP) zum Präsidenten. Gegen die Kandidatur von Philipp Ammon für das Vizepräsidium regt sich Widerstand, da er als Sohn von Gemeindeammann Heidi Ammon nicht über die nötige Unabhängigkeit verfüge. Nachdem Ammon seine Kandidatur zurückgezogen hat, wählt der Rat Toni Burger (CVP). Die SVP kann mit Andreas Baschnagel, Pascal Schlegel und Bruno Schmid die noch offenen ihr zustehenden Sitze besetzen. Hanspeter Scheiwiler erhält das Ehrenbürgerrecht. – Anlässlich des Konzertes der Musikschule Windisch-Hausen wird Markus Kunckler als Leiter verabschiedet. Nach über 30 Jahren gibt er das Amt Ende Februar an Ursula Weber weiter.

**Region** ■ Mit der Zusammenlegung der Zivilstandskreise Brugg, Birr und Schinznach-Dorf steht seit Jahresbeginn nur noch ein Regionales Zivilstandsamt im einstigen Kornhaus auf der Brugger Hofstatt zur Verfügung. – Studierende der FHNW erstellten im Rahmen des Lehrgangs Wirtschaftsingenieurwesen eine Risikoanalyse für Brugg Cables. – Der Bundesrat beschliesst, allen Bewohnern im Umkreis von 50 km (bisher 20 km) um die bestehenden Kernkraftwerke Jodtabletten abgeben zu

lassen, wovon der gesamte Aargau betroffen ist. – Die Bilanzsumme der Raiffeisenbank Wasserschloss hat 2013 die halbe Milliarde überschritten, der Bruttogewinn die dritte Million, der Mitgliederbestand das siebente Tausend. – Der in Windisch aufgewachsene Divisionär Andreas Bölsterli betont am Bezirksparteitag der SVP die Verletzlichkeit unserer hoch entwickelten Institutionen und die Notwendigkeit eines Schutzes am Boden wie in der Luft. – Die Psychiatrischen Dienste Aargau eröffnen in Königsfelden ein Kriseninterventionszentrum, das rund um die Uhr Hilfe in psychischen Notlagen bietet. – Die «Stage Diamonds», acht Oberstufenschülerinnen von Brugg und Windisch, gewinnen die Aargauer Ausscheidung für den 6. School Dance Award und werden in Bern um den schweizerischen Titel tanzen. «Blooming Orchid» der Bezirksschule Brugg belegt den guten 9. Platz. – Jürgen Trumm und Matthias Flück stellen «Am Südtor von Vindonissa», eine Publikation mit den umfangreichen Ergebnissen aus der Grabung auf der Spillmannwiese, ebendort vor. – Daniel Moser und Jakob (Schebi) Baumann übernehmen die Leitung von Brugg Regio; die Vorstandssitzungen finden ab sofort unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

**Personelles** ■ Robert M. Stöckli führt die aus 20 Gemeinden bestehende neue Zivilschutzorganisation Brugg Region mit einem Sollbestand von 477 Personen. – Den durch den Rücktritt von Grossrat Christoph Brun frei gewordenen Brugger Sitz der Grünen nimmt neu der Agronom Robert Obrist, Schinznach-Dorf, ein. – An der katholischen Kirche Brugg löst der 30-jährige Kirchenmusiker Giuseppe Raccuglia Flavio Dora ab. – Der aus Hausen gebürtige Brigadier Hans Schatzmann fordert an seinem ersten Rapport als Kommandant der Aargauer Infanteriebrigade 5 in Aarau seine Kader auf, das ihnen im Kanton entgegengebrachte Vertrauen zu verdienen. – Vizedekan Peter Weigl aus Windisch installiert in Umiken Pfarrerin Christina Winkler. – Der ehemalige Rebbaukommissär Ernst Näf, Initiant der heute zum Fricker Forschungsinstitut für biologischen Landbau gehörenden Staatstrotte, feiert bei geistiger Frische seinen 90. Geburtstag. – An der 92. Generalversammlung der SAC-Sektion Brugg wird der ehemalige Brugger Oberförster

Rudolf Zehnder für 70 Jahre Clubmitgliedschaft geehrt. – Stadtrat Willi Däpp ehrt zusammen mit Vertretern der Kantonalbank erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler, darunter die 13-jährigen Karate-Sportlerinnen Anna und Silvia Hirt.

## Februar 2014

**Aus den Gemeinden** ■ **Auenstein** ■ Der Gemeinderat spricht sich gegen einen neuen Steinbruch im Gebiet Bäumers aus.

**Brugg** ■ Nach 67 Jahren wird das zuletzt zweimonatlich erscheinende «Brugger Turnblatt», das offizielle Mitteilungsorgan der Brugger Turner, eingestellt. – Die Stiftung Historisches Erbe der SBB (SBB Historic) wird Archive, Sammlungen, Bibliothek und Geschäftsstelle von Bern nach Brugg verlegen, sodass zusammen mit dem Bahnpark ein Kompetenzzentrum für Eisenbahngeschichte entsteht. – Das Verwaltungsgericht des Kantons Aargau weist die Beschwerde der Stadt Brugg gegen die Errichtung einer Asylunterkunft im ehemaligen Restaurant Jägerstübli ab. – Der Geschenkladen «Flash & Change Gloria» in der Altstadt schliesst bereits nach 14 Monaten.

**Hausen** ■ Unter dem Titel «Hausenaktuell» erscheint die erste Nummer der umgestalteten «Dorf-Zytig».

**Scherz** ■ Monika Treichler übernimmt die Schulleitung von Susanne Ulrich.

**Schinznach-Bad** ■ In einer Referendumsabstimmung lehnen die Stimmbürger den Kreditanteil für die Sanierung und die Erweiterung des 60 Jahre alten Freibades Schinznach deutlich ab. Über dessen Zukunft muss nun mit den anderen Trägergemeinden Scherz, Schinznach und Veltheim, die ihre Anteile bereits im Herbst 2013 gutgeheissen haben, neu diskutiert werden.

**Schinznach** ■ Das Gartencenter Zulauf nahm 2013 erstmals an der Frankfurter Messe «Christmas-world» teil und wurde im Rahmen des Wettbewerbs «Weihnachtlicher Gartenmarkt» mit dem 1. Preis ausgezeichnet. – Weil der Publikumszustrom zu «Il

Trovatore» 2013 unter den Erwartungen blieb, steht die Oper Schenkenberg vor Forderungen in sechsstelliger Höhe. Mit den Gläubigern konnte man sich auf eine Teilverzichtserklärung einigen.

**Veltheim** ■ Auf dem Begegnungsplatz Vorerli wird zum 750-Jahr-Jubiläum der Gemeinde ein Findling aus dem Steinbruch Jakobsberg, ein vor rund 150 000 Jahren durch den Rhonegletscher transportierter Rhyolith, gesetzt.

**Windisch** ■ Im Anschluss an die 95. Generalversammlung der SVP Windisch erläutert Bildungsdirektor Alex Hürzeler in einem öffentlichen Vortrag die geplanten Sparmassnahmen im Bildungsbereich, lässt aber durchblicken, dass auf die Aufhebung der Einschulungsklassen und die Reduktion der Oberstufenwahlflächen aufgrund starker Kritik in der Vernehmlassung wohl verzichtet werde. – Das Verwaltungsgericht verpflichtet die Gemeinde, dem Kanton Aargau und der Stadt Brugg für ihre Bauvorhaben auf Windischer Gemeindegebiet die Anschlussgebühren um zwei Drittel zu reduzieren. – Der Regierungsrat nimmt Stellung für Aarau und gegen Windisch als Standort des Rekrutierungszentrums, unter anderem weil das militärische Verpflegungszentrum in Aarau eine sehr preiswerte Verpflegung der Stellungspflichtigen ermögliche.

**Region** ■ Die Berufsfachschule Gesundheit und Soziales (BFGS) bietet eine Elternlehre an, um jungen Eltern während der ersten zwei Lebensjahre ihres Kindes mehr Sicherheit zu vermitteln. – Die SBB streben im Rahmen des Ausbaus der Bözberg-Linie zwischen 2015 und 2017 eine Senkung der betrieblichen Zugfolgezeit zwischen Effingen und Brugg von vier auf drei Minuten an, was im Endausbau der gesamten Strecke 400 Züge pro Tag ermöglichen wird. – Das russisch-schweizerische Buchprojekt «Mit Suworow in der Schweiz» (Druck Effingerhof AG) wird von der Vereinigung der Museen St. Petersburgs ausgezeichnet. – Auf dem Bahnhof Lupfig wird die dreissigste Hybridlokomotive von «SBB Cargo» auf den Namen «Chestenberg» getauft; Pate ist Gemeindeammann Richard Plüss.

**Personelles** ■ Margrit Güntert, Leiterin des Brugger Hospizes, übernimmt zusammen mit Rolf Tschan-



nen die Geschäftsleitung des Hospiz-Vereins Aargau zur Begleitung Schwerkranker.

## März 2014

**Aus den Gemeinden ■ Birr ■** An der Wydenstrasse 32 wird unter vorerst noch geheim gehaltenem neuem Namen wieder ein Jugendtreff für Birr und Lupfig geführt.

**Birrhard ■** Der zu Beginn des Monats gewählte neue Gemeindeschreiber tritt sein Amt aus persönlichen Gründen nicht an. Die schreiberlose Zeit soll allenfalls durch Beizug eines externen Büros überbrückt werden.

**Bözberg ■** Der STV feiert mit «Die Zauberlinde», einer Parodie von Mozarts Zauberflöte mit Anspielungen auf die lokalen Verhältnisse, Triumphe.

**Brugg ■** Der FC Brugg hatte in den 100 Jahren seines Bestehens immer wieder mit Geldsorgen zu kämpfen, darf aber mit einem höheren Gewinn als erwartet, mit 10 000 Franken, ins Jubiläumsjahr starten. – Auf Einladung von Oberbürgermeister Ralf Bross nehmen zahlreiche Brugger am traditionellen «Narrensprung» der Schwesterstadt Rottweil teil. – Der um den Lärmschutz der Asylsuchenden besorgte Stadtrat rekurriert gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts, das dem Kanton erlaubt, im «Jägerstübli» eine Asylunterkunft einzurichten, ans Bundesgericht. – Die Firma Jost Elektro AG feiert ihren neuen Marketingauftritt mit einer Ansprache von Landstatthalter Roland Brogli und einem Lichtspektakel von Gerry Hofstetter. – Der Gewerbeverein Zentrum Brugg kann im Jubiläumsjahr 2013 die 200-Mitglieder-Marke knacken und trotz den Jubiläumsaktivitäten einen Vermögenszuwachs von 10 000 Franken verbuchen. – An der 3. internationalen SpeedLifeSaving Competition verteidigt das Team aus Italien den Meistertitel, während die Innerschwyzerinnen Schweizer Rekorde und den internationalen Rekord in der Puppenstaffel brechen. – Im Neumarkt I eröffnet die seit 20 Jahren in Brugg praktizierende Augenärztin Milada Keller das mit neuester Technologie auch für Operationen eingerichtete Augenzentrum. – Das Sportgeschäft Arcta Bergsport schliesst nach 22

erfolgreichen Jahren. Der integrierte Boulderraum wird unter dem Dach der SAC-Sektion Brugg durch eine Gruppe von Kletterbegeisterten bis im Oktober weiterbetrieben.

**Effingen ■** Angesichts des Bevölkerungsschwunds und des Verlusts von Post, Lebensmittelgeschäft und Restaurants strebt der Gemeinderat die Revision der Bau- und Nutzungsplanung aus dem Jahr 1993 an, um günstige Mietwohnungen zu ermöglichen; die Bevölkerung ist zum Mitwirkungsverfahren eingeladen. – Urs und Rita Hochstrasser vom Zentrum für Rohkost und Gesundheit aus Elfingen werden im seit acht Jahren geschlossenen Restaurant Rebstock Seminare, Kurse und Vorträge anbieten.

**Habsburg ■** Unter grossem Einsatz von Behörden, Lehrerschaft, Bevölkerung und auswärtigen Freunden veranstaltet die Schule einen Werbetag; unter dem Motto «DIE Schule Habsburg – ois gits!» möchte sie Familien mit Kindern gewinnen, in die Gemeinde zu ziehen.

**Remigen ■** Der Wald nimmt mehr als die Hälfte des Gemeindegebietes ein, weshalb das 950-Jahr-Jubiläum im Zeichen des Waldes steht. Trotz strömendem Regen versammeln sich rund 50 Personen, um nebst anderen Projekten oberhalb der Waldhütte 200 Edelkastanien zu pflanzen.

**Schinznach-Bad ■** Die Poststelle Schinznach-Bad wird geschlossen und neu in der Volg-Filiale eine Postagentur geführt.

**Schinznach ■** Die von Max Amsler senior gegründete Constri AG feiert den 50. Geburtstag; sie steht für pädagogisch fördernde Spiel- und Lehrmittel, aber auch für Kinderkleider und Feuerwerk für Grossanlässe. – Die Fusionsgemeinde Schinznach erhält von ihren Nachbargemeinden als Taufgeschenk eine Linde.

**Thalheim ■** Der Gemeinderat erstattet gegen die frühere Finanzverwalterin Anzeige wegen Vermögensschädigung im Umfang von mehreren 10 000 Franken; die Staatsanwaltschaft ermittelt wegen Veruntreuung, Betrug und Geldwäscherei.



**Veltheim** ■ Samuel Wehrli, Schlossherr von Wildestein, organisiert mit einem Dutzend Fachleuten einen Workshop zur Zukunft seines Schlosses; im Zentrum stehen ein Wohn-, ein Feuerwehr- und ein Handwerkmuseum.

**Windisch** ■ Bruno Kaufmann wird Nachfolger von Max Gasser als Präsident der FDP-Ortspartei. – Studierende der Hochschule Luzern präsentieren im Diesellokal Ideen für Lofts im Gebäude der ehemaligen Spinnerei. – Mit einer Kostenüberschreitung von 91 000 Franken über dem Kredit von 680 000 Franken wird der Umbau des Gemeindehauses abgeschlossen. Der Einwohnerrat beschliesst einstimmig die Sanierung der Jurastrasse für 920 000 Franken.

**Region** ■ Drei Jahre nach dem Reaktorunfall im japanischen Fukushima versammeln sich mehrere Dutzend Atomkraftgegner zur 600. Mahnwache auf dem Campusplatz. – Auf dem Legionärspfad zeichnet das Schweizer Fernsehen vier Sendungen des «Samschtig-Jass» auf. Das Rahmenprogramm wird von hiesigen Mitwirkenden gestaltet. – 80 Mitglieder feiern den 70. Geburtstag des als Selbsthilfeorganisation in den Rationierungszeiten des Zweiten Weltkrieges gegründeten Obst- und Gartenbauvereins Brugg-Windisch. – Dank mehrheitlich ausserhalb der Region wohnhaften, die gute Verkehrslage schätzenden Kunden ist der Campussaal mit 10 000 Besuchern seit der Eröffnung auf Kurs. – An ihrer ersten ordentlichen Generalversammlung nach der Fusion von Bezirkspartei und Ortssektionen nominiert die SP Brugg die pensionierte Abteilungsleiterin bei den Bewährungs- und Vollzugsdiensten des Kantons Zürich, Margrit Schaller, Windisch, als Bezirksrichterin für die zurückgetretene Helen Leimbacher. – Dank umfangreichen Rodungen im Wildschachen ist die «Toblerone» aus dem Jahr 1940, Teil einer erhaltenswerten Panzersperrstelle im Stierenhölzli, wieder besser sichtbar. – Mit der «Brugger Woche» berichtet eine weitere Zeitung über «das Schöne im Leben und das Arbeiten im und um den Bezirk Brugg». – Mit einem Terminal für 24 Cars der Luxusklasse und insgesamt 270 Parkplätzen für Privatwagen eröffnet Knecht-Eurobus in Windisch das grösste Reisezentrum der Schweiz. – Der



Förderverein Werkstatt Schenkenbergtal wehrt sich gegen den von den Jura-Cement-Fabriken geplanten Steinbruch am Schinznacher Hausberg Grund.

**Personelles** ■ Claudio Stierli aus Windisch wird Gemeindeschreiber von Bözen und Verwaltungsleiter-Stellvertreter der gemeinsamen Verwaltung von Bözen, Elfingen und Hornussen. – Nach 34 Monaten, während denen er überdurchschnittlich viele Rekruten für die Kaderlaufbahn gewinnen konnte, übergibt Oberst i GSt Nico Jungo das Kommando des Geniewaffenplatzes Brugg und der militärischen Schulen an Oberstleutnant André Güss, auf den als Herausforderung u. a. der Aus- und Umbau des Waffenplatzes, ein 55-Millionen-Projekt des Bundes, wartet. – Eine 400-köpfige Trauergemeinde erweist der im Alter von 69 Jahren verstorbenen früheren Seminardirektorin Frieda Vogt die letzte Ehre. – Andreas Heinemann (Kabelwerke Brugg) übernimmt die Führung der AIHK Region Brugg von Hans Rudolf Wyss. – Das BKS ernannt Felix Scheidegger zum Rektor der Berufsfachschule Gesundheit und Soziales als Nachfolger der auf den 1. November 2014 in den Ruhestand tretenden Brigitte Boss. – Barbara Artmann, Inhaberin und Geschäftsführerin der Künzli SwissSchuh AG in Windisch, wird der Generalversammlung der Valiant Bank als neues Mitglied des Verwaltungsrates vorgeschlagen.

Der Campussaal bewährt sich. Im ersten Betriebsjahr finden hier über 60 Veranstaltungen statt.

Foto: Olga Probst / 1A!Aargau

## April 2013

**Aus den Gemeinden ■ Auenstein ■** Angesichts des Widerstandes der Bevölkerung verzichtet die Wildegger Firma Jura Cement (Teil des irischen Konzerns CRH) nach dem bereits angekündigten Teilverzicht auf die Abbaugelände Homberg (Effingen) und Hard (Thalheim) auch auf den Grund (Schinznach) und die Gegend Bäume und Gisliflue-Nordflanke (Auenstein und Veltheim).

**Brugg ■** Das 50 Jahre alte Heimatmuseum und Stäbli-Stübli eröffnet sein Jubiläumsjahr mit Vorträgen von Peter Munz über den «Hunnenkopf» am Schwarzen Turm und von Anne Pinheiro über die *Laterna magica*. – Die Effingerhof AG feiert ihren 150. Geburtstag. Sie erwirbt die vor 15 Jahren von Hanspeter Erismann gegründete Brugger Werbeagentur Upcom AG und wird sie als eigenes Unternehmen innerhalb der Gruppe weiterführen. – Das Cinema Odeon ehrt den aus Brugg stammenden Künstler Carlo Edoardo Lischetti (1946–2005), u. a. Schöpfer des Berner Postgassbrunnens, auf dem jedermann Brunnenfigur sein kann, mit dem Dokumentarfilm «Der Gegenwart». – Unter der Leitung von Bernhard Hangartner bringt der Klosterchor Wettingen in der Stadtkirche Johann Sebastian Bachs «Johannes-Passion» eindringlich zur Aufführung. – Nach Plänen der Zürcher Architektin Naomi Hajnos beginnt die Brugger Totalunternehmerin Gross AG an der Aarauer-/Stapferstrasse mit dem Bau der Überbauung Süd-Point (16 Wohnungen und 2 Büros).

**Effingen ■** Im früheren Feuerwehrhaus entsteht ein Jugendtreff. – Am Eierleset bezwingt der Frühling bei fast vollständig trockenem Wetter den müden Winter; der in Zeihen geborene und in Bözen wohnhafte «Pfarrer» (Hans Emmenegger) liest den Effingern in der Eierpredigt die Leviten.

**Habsburg ■** Im wiedereröffneten Schlossrestaurant empfängt Geschäftsführer Ronny Leardi die ersten Gäste.

**Hausen ■** Die erste Dorf-Eiertütschete am Oster Samstag ist auch ein Treffen mit dem von einer Schauspielerin wiederbelebten Dorforiginal Hü-

ner-Anni (Anna Widmer, 1899–1973). – Jüngste Abklärungen ergeben, dass das Dahlihaus bereits aus dem Jahr 1558 stammt. – Der Spatenstich für die Erweiterung des Lindhofschulhauses (Architekturbüro hummburkart, Luzern) erfolgt.

**Lupfig ■** Mit dem Abbruch des ehemaligen Verwaltungsgebäudes der Reichhold Chemie AG verschwindet ein Zeuge der Industriegeschichte der Region (1929 bis 1931 Zementfabrik Knoblauch, danach Chemieunternehmen; seit den 50er-Jahren Firma Reichhold, stillgelegt 1993). – Die vor 60 Jahren unter dem Namen Schache-Buebe Brugg gegründete Blaskapelle Eigenamt feiert den 20. Geburtstag ihres heutigen Namens mit einem hinreisenden Jubiläumskonzert.

**Mandach ■** Mit der Schliessung des Gasthauses Hirschen verliert die Gemeinde nach dem Dorfladen auch die Dorfbeiz. Die Liegenschaft ist zum Verkauf ausgeschrieben.

**Mönthal ■** Gegen den geplanten Parkplatz auf der Ampfernhöhe für 52 Fahrzeuge von Besuchern des Cheisachturmes erhebt die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz Einsprache. – Die Broschüre «Mönthal – Geschichte und Geschichten» erscheint.

**Remigen ■** Jonas Hürbin, Obermumpf, wird am 1. August als neuer Gemeindeschreiber antreten.

**Riniken ■** Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 304 150 Franken; budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung.

**Rüfenach ■** Die am Auffahrtstag 1864 eingeweihte, vom Zürcher Staatsbaumeister Johann Caspar Wolff entworfene Kirche Rein feiert ihren 150. Geburtstag als Erbin einer viele Jahrhunderte zurückreichenden Geschichte, an die noch eine 1439 von den Frauen des Klosters Wittichen gestiftete Glocke erinnert.

**Schinznach ■** Im Zuge der Gemeindefusion schießt die Feldschützengesellschaft Oberflachs neu in der Regionalschiessanlage Lostorf, Buchs. – Das Finanzdefizit der Oper Schenkenberg aus der Aufführung von «Il Trovatore» im Betrag von 38 000



Franken wird vom Kanton Aargau – zusätzlich – übernommen.

**Schinznach-Bad** ■ Die Bad-Schinznach-Gruppe kann für 2013 einen Umsatz von 46 Mio. Franken und einen Rekordgewinn von 10,5 Mio. Franken ausweisen. – Die öffentliche Sprechstelle bei der ehemaligen Post an der Bahnhofstrasse fällt der Änderung der Telefongewohnheiten und dem Sparwillen der Swisscom zum Opfer.

**Villnachern** ■ Als Grundlage für die bevorstehende Nutzungsplanrevision erhebt das Ingenieurbüro Steinmann die Befindlichkeit der Bewohner und stellt Zufriedenheit mit Natur, Freiraum und Anbindung an den öffentlichen Verkehr fest, dazu die Bereitschaft, 260 zusätzliche Einwohner in einer baulich verdichteten Gemeinde willkommen zu heissen.

**Windisch** ■ Infolge der einmal mehr die Einnahmen deutlich übersteigenden Ausgaben wächst der Schuldenberg auf 16,9 Mio. Franken oder 2441 Franken pro Einwohner an. – Die durch ihr auf dem Spinnereiareal erfolgreiches Geschäftsmodell (Entwicklung und langfristige Nutzung ehemaliger Industrieareale) bekannte Basler Hiag Immobilien plant für die zweite Hälfte 2014 den Börsengang, um 140 Mio. Franken für mittelfristige Projekte zu generieren. – Die Kabelwerke Brugg treiben ihr Projekt für ein 14-geschossiges Hochhaus, möglicherweise mit Hotel, auf dem Areal der ehemaligen Cardinal- und Landi-Gebäude voran. – Der Circus Monti feiert seinen 30. Geburtstag mit einer Jubiläumsaufführung auf der Amphiwiese.

**Region** ■ Der Flugplatz Birrfeld wird als neunter Flugplatz der Schweiz vom Bundesamt für Zivilluftfahrt gemäss den Standards der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation ICAO zertifiziert. – Das Medizinische Zentrum Brugg verzeichnet im neunten Betriebsjahr eine Steigerung des Ertrags auf 8,4 Mio. Franken und einen Jahresgewinn von 32 598 Franken, was die Ausschüttung einer Dividende von 2% zulässt. – Micheline Calmy-Rey, alt Bundesrätin, referiert auf Einladung der Hochschule für Wirtschaft FHNW und weiterer Trägerorganisationen über die Schweiz, die sie sich wünscht.

**Personelles** ■ Bettina Badenhorst, die in Greifswald Theologie studiert hat, wird neue Pfarrerin in Brugg. – Margrit Schaller (SP), Windisch, wird zur Bezirksrichterin gewählt. – Yvonne Brescianini, Brugger Stadtschreiber, feiert ihr 30-Jahr-Jubiläum als Mitarbeiterin der städtischen Verwaltung. – Pfarrer Eugen Vogel, der ab 1965 während 27 Jahren die katholische Pfarrei Windisch aufgebaut und geleitet hat, feiert aktiv und beliebt wie eh und je seinen 90. Geburtstag mit einem Dankgottesdienst in der Marienkirche von Windisch. – Die 670 in der Sporthalle Chapf versammelten Mitglieder der Raiffeisenbank Wasserschloss wählen Patrick Sandmeier zum Nachfolger des nach 16 erfolgreichen Jahren zurücktretenden Verwaltungsratspräsidenten Heinrich Forster.

## Mai 2014

**Aus den Gemeinden** ■ **Auenstein** ■ Die IG Gisliflue will auch die noch bestehenden Abbaupläne der Jura-Cement-Fabriken Wildeggen in den Steinbrüchen Jakobsberg und Oberegg bekämpfen. – Nach einem letzten Konzert verstummt der Gemischte Chor, 127 Jahre nach seiner Gründung als Töchterchor, mangels Sängern und Geld.

**Birr** ■ Ein in der Aarauer Glockengiesserei Rüttschi hergestellter Abguss der Pestalozzibüste von Joseph Maria Christen (1767–1838) wird auf Anregung von Arthur Brühlmeier aus der Versenkung im Depot des Kunsthauses Aarau geholt und im Festsaal des Neuhofs enthüllt.

**Birrhard** ■ Der Wettinger Andreas Gubler wird neuer Gemeindeschreiber.

**Brugg** ■ Helmut Hubacher, alt Nationalrat und alt Präsident der SP Schweiz, spricht auf dem Neumarkt zum Tag der Arbeit. – Vor 150 Jahren öffnete die Stadtbibliothek mit 756 Büchern, heute sind es 28 200 Medien; dem Wunsch nach mehr Platz wird auch mit der bevorstehenden Renovation des Zimmermannshauses vorläufig nicht entsprochen werden können. – Pranee Peder, die in der Region bereits auf den Märkten und mit einem Liefer- und Partyservice erfolgreich ist, erweckt den Umiker «Löwen» zu neuem Leben. – Die von rund

Mit Helmut Hubacher tritt an der Brugger 1.-Mai-Feier ein politisches Schwergewicht auf.  
Foto: Peter Belart







Der Effingerhof feiert im Rathaussaal Brugg seinen 150. Geburtstag: VR-Präsident Peter Wissmann (links) und Regierungsrat Urs Hofmann werden von den «Zeitreisenden» Ida und Friedrich Effinger flankiert.

Foto: Peter Belart

400 Petitionären bekämpfte Beseitigung der gesunden Linden vis-à-vis dem ehemaligen Jelmoli-Gebäude in Brugg unterbleibt, weil der Stadtrat vorerst auf die Begegnungszone Lindenplatz verzichtet. – Nach einer nachweislich bis 1907 zurückreichenden Vorgeschichte wurde 1914 der FC Brugg gegründet; sein Jubiläum feiert er mit einer gelungenen Festschrift und auf dem Rasen mit der Austragung des Xpo Aargauer Cupfinals, wo sich C- und D-Junioren je den Pokal sichern. – Carmen Walker Späh, Präsidentin, betont an der Generalversammlung der FDP Frauen Schweiz im Odeon die Eigenverantwortung und fordert gleichzeitig vom Staat günstige Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für beide Elternteile. – Mit einem gestohlenen Auto rammen Einbrecher die Bijouterie Boutellier im Neumarkt, verursachen 100 000 Franken Sachschaden, müssen aber ohne Beute fliehen. – Zum 150. Geburtstag der Effingerhof AG sprechen Regierungsrat Urs Hofmann, Verwaltungsratspräsident Peter Wissmann, Stadtammann Daniel Moser und AIHK-Präsident Daniel Knecht.

**Elfingen** ■ Die Gemeinde Elfingen stimmt markant linker oder städtischer als Bezirk und Kanton. Die jeweils früh bekannten Ergebnisse werden an den Abstimmungstagen von der Universität Zürich für ihre Hochrechnungen verwendet.

**Veltheim** ■ Das 1957 gegründete, auf CNC-Feinwerktechnik spezialisierte Unternehmen Samuel Werder AG (rund 60 Mitarbeitende) erhält als 27. Firma in der Schweiz das Prädikat «UND» der Fachstelle Familie UND Beruf.

**Windisch** ■ Anlässlich des 13. Römertages messen sich die Gladiatoren Crocodylos und Pardos zum letzten Mal im Windischer Amphi. – Gemäss der Aargauischen Gebäudeversicherung beläuft sich der Schaden aus dem Campusgrossbrand des Jahres 2013 auf 25 statt ursprünglich geschätzte 30 Mio. Franken. – Die Firma E. Baschnagel AG geht führungs-mässig von der dritten auf die vierte Generation über; Andreas Baschnagel übernimmt, unterstützt von seiner Schwester Cornelia, den Garagenbetrieb. – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Treff.Kultur Literatur der FHNW liest Peter Bichsel aus seinem Buch «Im Hafen von Bern im Frühling».

**Region** ■ Mit der Verlängerung der seit 1933 bestehenden Personenunterführung Mitte unter den Geleisen des Brugger Bahnhofs wird eine neue Verbindung zwischen Windisch und seiner Nachbarstadt eröffnet. – Die Gemeinden Birr, Birrhard, Lupfig und Scherz einigen sich auf einen neuen Vertrag über die regionale Oberstufenschule und setzen für die Begleitung des Vollzugs eine Kommission ein. – In der Klosterkirche begeistert und berührt die von tanz&kunst königsfelden mit der Schule Neuenhof realisierte Produktion «babel. überall» ein grosses Publikum.

**Personelles** ■ Oberrichter Meinrad Vetter, Riniken, löst Ernst Kistler an der Spitze der FDP-Bezirkspartei ab. – Der 60-jährige Zugchef Peter Oberson aus Schinznach-Dorf feiert mit 45 Jahren im Dienst der SBB ein seltenes berufliches Jubiläum. – Markus Elsener ist neuer Kommandant des Rekrutierungszentrums Windisch, er löst Roland König ab.

## Juni 2014

**Aus den Gemeinden** ■ **Birr** ■ Johann Heinrich Pestalozzi schmückt als Metallkunstwerk von Eric Pauli und Peter Lötscher den Kreisel beim Neuhof. – Die Gemeindeversammlung weist die beantragte



**Lohnerhöhung** für den Gemeinderat mit dem Auftrag zurück, seine Leistungen zu konkretisieren.

**Bözberg** ■ Entgegen seiner ursprünglichen Absicht übernimmt der Gemeinderat die Forderung der Schulpflege, den Postauto-Zusatzkurs um 15.45 Uhr für die rund 50 Schülerinnen und Schüler von Linn bis Oberbözberg weiterzuführen. – Die Pläne für einen neuen Bözbergtunnel liegen auf: Um den heutigen Abmessungen der auf Züge verladene Camions zu genügen, soll ein neuer, 2,7 km langer Tunnel mit einem Aufwand von 350 Mio. Franken gebaut und der alte zum Servicetunnel umfunktioniert werden.

**Brugg** ■ Die Versammlung der katholischen Kirchengemeinde Brugg-Windisch erhöht den beantragten Kredit von 181 000 Franken um 30 000 Franken für die Aufarbeitung ihrer Geschichte in Buchform, damit die Publikation auch im Internet zur Verfügung gestellt werden kann. Der beantragte Abbruch des auf der Liste schützenswerter Bauten aufgeführten, 120 Jahre alten «Laubsägelihuus» an der Stapferstrasse wird von der Traktandenliste abgesetzt. Die Zukunft des sanierungsbedürftigen Gebäudes, in dem bis zum Bau der Kirche Gottesdienst gehalten wurde, ist ungewiss. – Die auf Initiative der Firma Metron entstandenen Mittagskonzerte am Gleis 1 finden zum 200. Mal statt, diesmal mit Goran Kovacevic (Akkordeon) und Monica Tarcsay (Violine). – Der Einwohnerrat bewilligt 2,1 Mio. Franken für den Neubau des Kindergartens Bilander in Holz. – Georges Boutellier schenkt den ersten von ihm entworfenen Brugg-Ring Jugendfestrednerin Marisa Krieg. – Lucie Soland, Wirtin der Suppenbar soupebe, und Katja Seifried präsentieren ihr Buch «Alles ganz soupebe – Ein bunter Eintopf, aus dem Vollen geschöpft».

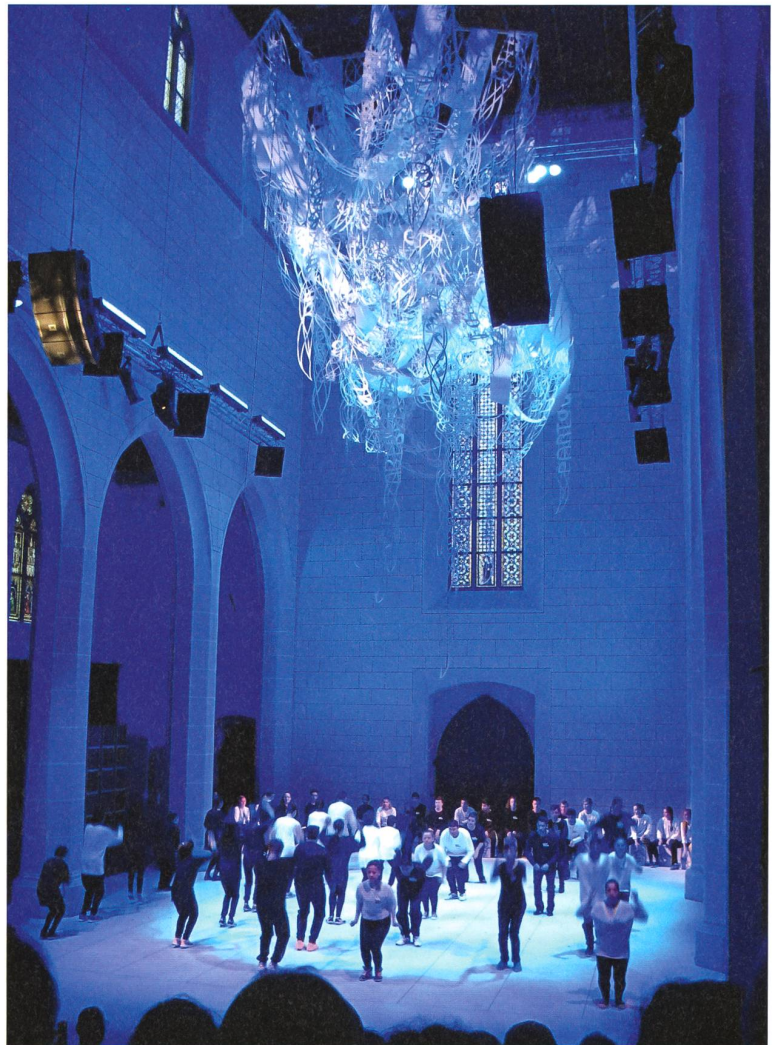
**Hausen** ■ Die Stiftung Domino schreibt schwarze Zahlen und will nun das «Neue Wohnheim Hausen», ein 8,4-Mio.-Franken-Projekt, in Angriff nehmen. – Die Gemeindeversammlung spricht sich deutlich für den Erhalt des Dahlihauses aus, indem sie den Verpflichtungskredit von 80 000 Franken für ein Entwicklungsprogramm mit Pflichtenheft und Studienauftrag sowie Sanierungsmassnahmen gutheisst.

**Lupfig** ■ Die Hiag Immobilien präsentiert einen Masterplan für die Entwicklung des Reichhold-Areals und lädt die Bevölkerung zur Mitwirkung ein.

**Remigen** ■ Nach acht Monaten Bauzeit wird die sanierte Rinikerstrasse bei regem Besucheraufmarsch mit einem kleinen Fahrzeugkorso eingeweiht.

**Riniken** ■ Eine von der FDP Riniken durchgeführte Umfrage ergibt, dass die Mehrheit selbständig bleiben, eine Minderheit mit Brugg fusionieren will. – Bei der Planaufgabe für das 1,2 km lange unterirdische Teilstück der 380-kV-Stromleitung Bezau-Birr im Grossraum Riniken ist es zu Formfehlern und zu sechs Einsprachen gekommen, sodass mit einer erneuten Auflage und einer verzögerten Realisierung 2019 zu rechnen ist.

Die Produktion «babel. überall» verwandelt die Klosterkirche Königsfelden in einen Farb- und Klangraum.  
Foto: Peter Belart







750 Jahre Veltheim:  
Gemeindegammann Ulrich  
Salm freut sich über den  
Auftritt von Mangolt  
von Gowenstein.  
Foto: Peter Belart

**Schinznach-Dorf** ■ Hanni und Remo Kindler feiern den 30. Geburtstag ihres Möbelgeschäfts.

**Thalheim** ■ Das Jubiläum 950 Jahre Thalheim und das 54. Internationale T(h)alheimertreffen mit Vertretern aus der Schweiz, Deutschland, Österreich und Rumänien finden bei bestem Wetter und in freundschaftlicher Harmonie statt: Der Schinznacher Gemeindegammann Urs Leuthard erinnert daran, dass die beiden Gemeinden den Eigentumsverhältnissen an den Quellen entsprechend buchstäblich je Wasser aus dem anderen Gemeindegebiet trinken. Hans-Ulrich und Erika Wüthrich errichten zum Anlass beim Weiler Berg einen Sitzplatz und einen Gedenkstein.

**Veltheim** ■ Mit einem dreitägigen Dorffest feiert die Gemeinde den Höhepunkt ihres Jubiläumsjahres. Auenstein überbringt als Geburtstagsgeschenk eine Glocke mit Besitzurkunde in Anspielung an eine vor Jahren entwendete Kirchenglocke.

**Villigen** ■ Der Souverän genehmigt an der Gemeindeversammlung 96 000 Franken für den Gestaltungsplan Obsteinen Süd und 28 000 Franken für den Erschliessungsplan Obsteinen Nord.

**Villnachern** ■ Pro Natura erwirbt eine Einfamilienhausparzelle, um deren Überbauung zu verhindern, ganz im Sinne der Nachbarn. – Villnachern

sucht als einzige Gemeinde im Kanton Aargau noch immer ein Mitglied für den Gemeinderat, was den Kanton zur Ernennung einer teuer zu besoldenden externen Person veranlassen kann. Zur gemeinderätlichen Orientierung stellt sich eine einzige Person ein, die sich jedoch nicht ernsthaft für die Mitarbeit im Kollegium interessiert.

**Windisch** ■ Die Firma Brugg Immobilien AG plant auf dem Areal von Cardinal und Landi an der Steinackerstrasse ein 14-geschossiges Gebäude mit Hotel, Dienstleistungsbetrieben und Wohnungen. – Governor Daniel Käsli sowie Regierungsrat Alex Hürzeler würdigen aus Anlass des 50. Geburtstages des Lions Clubs Brugg dessen gemeinnütziges Wirken. – In Königsfelden moderiert zum Auftakt der Veranstaltungsreihe «Aargau/Österreich 1814–2014» Hans-Peter Widmer ein den Epochenjahren 1814 und 1914 sowie den Bezügen zur Gegenwart gewidmetes Gespräch der Historiker Jürg Stüssi-Lauterburg, Michael Olsansky und Anton Pelinka. – Unter dem Namen «Magnolien» soll auf dem Areal Königsfelden bis 2018 ein Neubau mit 180 Betten für 95 Mio. Franken realisiert werden. – Der Einwohnerrat genehmigt das Reglement des Energiefonds und begrenzt dessen Gesamtsumme auf 100 000 Franken. – An einer nur von einer Handvoll Personen besuchten öffentlichen Veranstaltung der SVP wird das Thema einer möglichen Fusion der Gemeinden Brugg, Windisch und Hausen wieder aufgegriffen. – Erstmals unter dem Präsidium der in Lenzburg aufgewachsenen Ursula Fehlmann richten die Jugendfestkommission und die Schule Windisch das Jugendfest unter dem Motto «Uf und devo» aus. Die Festrede hält der in Windisch aufgewachsene Swiss-Pilot Urs Bruggisser.

**Region** ■ 120 Interessierte diskutieren im 3. öffentlichen Forum das Räumliche Entwicklungsleitbild für den Raum Brugg-Windisch, das u.a. Ein- und Umzonungen in den Gebieten Umiken, Ägerten, Klosterzelg und Im Winkel vorsieht, mit dem Ziel eines jährlichen Bevölkerungswachstums von einem Prozent. Als Ergebnisse werden u.a. folgende Wünsche formuliert: Die Entwicklung von Quartierzentren muss konkrete Gestaltungsansprüche der Bewohnerschaft berücksichtigen; Tempo-30-Zonen auch in Brugg; gute ebenerdige, unter- und ober-



irdische Verbindungen. – Der als Trinkerheilstalt gegründete Effingerhort an der Bezirksgrenze, in Holderbank, feiert den 100. Geburtstag, immer noch mit dem Ziel, süchtigen Mitmenschen die Rückkehr in die Freiheit zu ermöglichen. – Der Käufer von Alstom, die amerikanische Firma General Electric, will vorderhand die meisten 6300 Aargauer Alstom-Mitarbeiter (Standorte Birr und Baden) weiterbeschäftigen. Mit dem französischen Staat als zweitem Hauptaktionär wird allerdings befürchtet, dass längerfristig Jobs in Frankreich auf Kosten anderer Standorte geschützt werden.

## Juli 2014

**Aus den Gemeinden ■ Brugg ■** Geneviève Lüscher stellt im Vindonissa-Museum ihr Buch «Die blaue Katze – ein Frauenleben in römischer Zeit» vor, dessen Handlung die dramatische Epoche nach dem Ende Kaiser Neros zum Hintergrund hat (68 bis 70 n. Chr.). – Der Waadtländer Theologe Abraham Ruchat beschrieb den Rutenzug bereits vor genau 300 Jahren. Die beiden Freudenstein-Sekundarlehrer Robert Siegrist (29 Jahre) und Martin Nüesch (38 Jahre) feiern ihn heuer zum letzten Mal mit ihren Klassen, ehe sie in den Ruhestand entlassen werden. – Die Post begründet ihren Entscheid, die Poststelle Lauffohr auf Ende 2014 zu schliessen, mit ungenügender Nutzung und einem nicht mehr zeigemässen Auftritt.

**Schinznach ■** Für die Restauration der seit Jahrhunderten die Landschaft prägenden Bruchsteinmauern in der Umgebung des Schlosses Kasteln spricht der Regierungsrat aus dem Swisslos-Fonds einen Beitrag von 250 000 Franken.

**Windisch ■** Die Wohnüberbauung «Spinnerkönig» auf dem Areal der einstigen Spinnerei Kunz feiert Aufrichte. Kurz danach kommt es zu einem Fassadenbrand. – Der Zirkus Knie gastiert auf der durch die starken Regenfälle der vorangegangenen Tage völlig durchnässten Amphiwiese und hinterlässt einigen Landschaften. – Die Feuerwehr montiert an der Reuss die Wasserschutzelemente.

**Region ■** Der kantonale Beitrag zur Bekämpfung der Nitratbelastung im Birrfeld droht dem Spar-

stift zum Opfer zu fallen. Müssten die betroffenen Gemeinden das seit 2002 laufende Projekt, Ackerflächen durch Wiesen zu ersetzen, gemeinsam mit dem Bund weiterführen, würde das den Wasserpreis im Gebiet des Gemeindeverbandes Regionale Wasserversorgung Birrfeld REWA um 30% verteuern.

**Personelles ■** Die Brugger Kunstpädagogin Cécile Laubacher feiert ihren 90. Geburtstag. – Andreas Schreiber übernimmt – als Nachfolger des 22 Jahre lang amtierenden Ruedi Steiner – die Regionaldirektion der Aargauer Kantonalbank.

## August 2014

**Aus den Gemeinden ■ Auenstein ■** Die Ortsbürgergemeinde schenkt der Gemeinde 550 000 Franken für die Holzschnitzelheizung im neuen Schulhaus.

**Birrhard ■** Eine scharfe Granate, die ein Wanderer von einer Gletscherwanderung zurückgebracht hat, kann von Spezialisten der Armee entschärft werden.

**Brugg ■** Das Bundesgericht tritt auf die Beschwerde des Stadtrats Brugg gegen die Errichtung einer Asylunterkunft im ehemaligen Restaurant Jägerstübli nicht ein. – Das Lauffohrer Restaurant «Zum alten Steinbruch», seit 1981 geführt von Myrtha und Niklaus Christen, wird vom Besitzerehepaar altershalber verkauft und geschlossen. – Die Hotel Rotes Haus Brugg AG strebt mittelfristig eine Gesamtübernahme der heute offenbar mindestens vier verschiedenen Parteien gehörenden Liegenschaft an. – Die Effingerhof AG lädt die Bevölkerung aus Anlass ihres 150-Jahr-Jubiläums zu einer Chilbi auf dem Kirchplatz ein. – Maria-Rita Gigliotti kann das 25-Jahr-Jubiläum ihres Nähateliers Rita feiern. – An einer vom Verein region brugg jetzt organisierten, von 250 Personen besuchten öffentlichen Veranstaltung wird der Bedarf von 200 neuen Pflegeplätzen in der Region bis ins Jahr 2025 deutlich. Die Diskussionsrunde ist sich aber einig, dass ambulante Betreuung vor stationärer Pflege stehen müsse. – Drahu Kohut präsentiert zum 30-Jahr-Jubiläum der Galerie Zimmermannhaus eine Ausstellung mit 13 Künstlerinnen und



Bei zunächst feuchter, später immer freundlicherer Witterung findet der 2. slowUp Brugg Regio statt. Foto: Peter Belart

Künstlern aus der Region. Im Rahmenprogramm kommt die vielseitige Ausrichtung des Kulturhauses zur Geltung, das sich die Stadt Brugg 1984 zur 700-Jahr-Feier geleistet hatte.

**Hausen** ■ Der 3333. Einwohner wird begrüßt; seit 2004 ist die Einwohnerzahl um 25% gewachsen. – Bei einem Feuerwehreinsatz wird die 650 Pflanzen starke Hanfplantage eines geschiedenen Familienvaters aus Hendschiken entdeckt, der andernorts auch einen Folterkeller unterhalten hat, in dem mehrere Frauen betäubt, sexuell missbraucht und dabei gefilmt worden sind.

**Mandach** ■ Rund 35 Mandacher erwägen die Gründung einer Genossenschaft zur Rettung des «Hirschen».

**Remigen** ■ Der neue Gemeindeschreiber Jonas Hürbin aus Obermumpf nimmt die Arbeit auf.

**Riniken** ■ Der Gemeinderat gerät in die nationale Kritik, weil er mit einem Brief die Hausbesitzer ermuntert, ihre Wohnungen nicht an Sozialhilfebezüger zu vermieten, und er die Zinszahlungen inskünftig an die Mieter auszahlen lassen will.

**Schinnzach** ■ Die katholische Kirche St. Franziskus in Schinnzach-Dorf feiert den 20. Geburtstag mit einem Hardrockkonzert im Hof der Kirche.

**Schinnzach-Bad** ■ Für den frei werdenden Sitz im Gemeinderat sind keine Anmeldungen eingegangen. – Während der dreitägigen Feierlichkeiten zum 950-Jahr-Jubiläum wird auch eine Ausstellung zur Geschichte der Gemeinde, die bis zum 31. Dezember 1937 Birrenlauf hiess, gezeigt.

**Thalheim** ■ Peter Kurth, selbständiger Treuhänder und Gemeindeammann von Bellikon, führt ab sofort die Finanzverwaltung im Mandatsverhältnis bis Frühling 2015. Die ehemalige Finanzverwalterin hat der Gemeinde in der Zwischenzeit 60 000 Franken, einen grossen Teil der eingeklagten Deliktsumme, zurückbezahlt. – Als Nachfolgerin des nach sechs Monaten zurückgetretenen Remo Seelhofer wird Monique Rotzer in den Gemeinderat gewählt.

**Veltheim** ■ Am Bundesfeiertag wird der Begegnungsplatz Vorerli im geografischen Mittelpunkt der Gemeinde eingeweiht, und auf Schloss Wildenstein hält Ständerätin Christine Egerszegi vor 350 Zuhörerinnen und Zuhörern die Festrede.

**Villnachern** ■ Die pensionierte Lehrerin Veronika Widmer stellt sich als Kandidatin für den seit den Gesamterneuerungswahlen vakanten Sitz im Gemeinderat zur Verfügung.

**Windisch** ■ Gegen das seit Jahrzehnten übliche Hissen der Europafahne an der Bundesfeier erhebt sich erstmals Protest. – Der Gemeinderat lehnt, obwohl weder Fischer noch Anrainer Einspruch erhoben haben und die Baute für die Pontoniere eine sportliche Notwendigkeit darstellt, das Baugesuch für die Erhaltung des in die Aare gerammten Schiedsrichterhäuschens ab. – Aus Anlass des 50-Jahr-Jubiläums des Quartiervereins porträtiert das Unterdorf sich und seine Geschichte realitätsnah in «Hinz und Kunz», einem packenden Spiel mit über 200 Mitwirkenden, das teils als Dorfrundgang, teils im Diesellokal der ehemaligen Spinnerrei Kunz inszeniert ist.

**Region** ■ Das erste Poloturnier in der Region wird auf dem Birrfeld volkstümlich als «Pollo-Cup» inszeniert, bei dem sich in einem Anflug von Selbstpersiflage alles ums Hähnchen dreht. – Die Kir-



chenpflege Umiken empfiehlt Pfarrerin Christina Winkler nicht zur Wiederwahl; diese tritt, unterstützt von 74 Kirchengenossen, trotzdem an. Für den Fall ihrer Wahl droht die Kirchenpflege mit dem kollektiven Rücktritt, was eine Zwangsverwaltung mit Kosten von bis zu 70 000 Franken pro Jahr zur Folge hätte. – Auf dem Flugplatz Birrfeld landen gegen zwanzig Oldtimerflugzeuge aus Anlass des Sommernachtsfestes der «Antique Airplane Association Switzerland» und bieten Rundflüge an, u. a. mit dem grössten Doppeldecker der Welt, der 1978 in der Sowjetunion gebauten Antonov An-2. Zwei Wochen später treffen sich gleichenorts die Liebhaber von vierrädrigen Oldtimern zum Mustang & Shelby-Meeting. – Trotz Teilnehmerrekord beim zweiten slowUp in der Region (25 000 gegenüber 15 000 im Vorjahr) ist eine Wiederholung 2015 noch ungewiss. Dem Grossanlass fiel u. a. das traditionelle Lindhoffest der regionalen SVP-Ortsparteien zum Opfer. – Die IG Fachhochschule, 1999 gegründet mit dem Ziel, die Institution in die Region zu holen, löst sich auf. Marianne Rauber überreicht der HPS Windisch einen Check im Wert von 600 Franken als letzten Präsidialakt. – Mit der Betriebsaufnahme des Campus Brugg-Windisch ist die Mission der Stiftung VISIONMITTE (Kanton, 17 Gemeinden, 49 Institutionen, 67 Privatpersonen)

erfolgreich erfüllt. Der Schlussakt geht mit der Vernissage des Buches «VISIONMITTE 2001–2013» (Autor Hans Vogel), Referaten von Daniel Kündig, Ursula Renold und Bildungsdirektor Alex Hürzeler sowie einem Podiumsgespräch über die Bühne. Fortan soll «Campus Plus» die Gemeinden Brugg und Windisch, Fachhochschule, PDAG, PSI, Technopark und Hightech Zentrum als Netzwerkrunde vereinen. – Das Konzessionsgesuch der Rheinischen Pipeline-Transport AG in Basel für eine Rhein-Limmat-Pipeline von Muttenez via Staffelegg, Schenkenbergertal und Birrfeld weiter ins Limmatal bis Otelfingen wird 50 Jahre alt; realisiert worden ist von den Plänen nichts. – Die Freibäder der Region blicken wegen des regnerischen Sommers auf eine schlechte Saison zurück; die Zahlen der Badegäste und der Einnahmen der Restaurationsbetriebe sanken insgesamt um rund 40%.

**Personelles** ■ Brigitte Boss verlässt die von ihr aufgebaute Berufsfachschule Gesundheit und Soziales (2200 Schüler und Schülerinnen) und geht in Pension. – Gustav «Güsch» Briner, während 28 Jahren Werkstattchef und Betriebsleiter in der Stiftung Domino, übergibt den Stab an Markus Bopp und geht in Pension. – Chantal Müller, Veltheim, wird auf Terre Neuva du Lozon Kantonsmeisterin



Technopark und Hightech Zentrum tragen wesentlich zur Standortattraktivität unserer Region bei.  
Foto: zVg.

im Springreiten, ihre Schwester Adrienne Müller gewinnt auf Cittadino eine Silbermedaille. – Das 21 Jahre alte Kochtalent André Kneubühler aus Gallenkirch hat ein Kochbuch geschrieben und kann bereits zahlreiche gastronomische Erfolge verzeichnen, wie einen Stage bei Anton Mosimann und einen Einsatz an den Olympischen Spielen in Sotschi. – Zum Festakt 100 Jahre Otto Suhner AG empfängt der Firmenchef in Lupfig zahlreiche Prominenz, darunter alt Bundesrat Christoph Blocher. Die Führungsverantwortung geht von Otto H. Suhner an seinen Sohn Jürg E. Suhner über.

## September 2014

**Aus den Gemeinden ■ Auenstein ■** Peter Anderau kündigt nach sechs Jahren Ratstätigkeit als Vizeammann seinen Rücktritt aus beruflichen Gründen an. – Gegen die nachträgliche Genehmigung des modifiziert ausgeführten Brücken- und Plattformprojekts im Auenpark gehen beim Baudepartement des Kantons Aargau zwei Beschwerden ein. – Reto Krättli (FDP) erobert den durch den Rücktritt von Gemeindeammann Christoph Waser frei gewordenen Gemeinderatssitz.

**Birr ■** Mit strenger Kontrolle der Angaben der Gestuchsteller, Auszahlung der Mietunterstützung an die Bezüger und nicht an die Vermieter usw. hat die Gemeinde Birr den Sozialaufwand seit 2005 deutlich gesenkt.

**Brugg ■** Die Agriexpert, 1914 im Zweimannbetrieb als Schätzungsamt des Schweizerischen Bauernverbandes gegründet, ist heute ein umfassender Dienstleistungsbetrieb mit 45 Mitarbeitenden; der 100. Geburtstag wird mit Ehrengast Nationalrat Hansjörg Walter gefeiert. – Das Aargauer Arion Quartett bringt im Rahmen der Zimmermannhauskonzerte das Streichquartett in E-Dur des Brugger Komponisten Friedrich Theodor Fröhlich (1803–1836) zur Aufführung, das von Carola Gloor 2013 als preisgekrönte Maturaarbeit erstmals verlegt wurde. – Die Firma Usak Brugg GmbH eröffnet im ehemaligen Coop Sonnenberg einen Quartierladen. – Einbrecher entwenden aus dem Bikeshop No Limit Ware im Gesamtwert von rund 70 000 Franken, hauptsächlich hochwertige Karbon-Bikes.

**Effingen ■** Der Jodlerklub Effingen feiert sein 50-Jahr-Jubiläum; mit Schnuppersingen und der Öffnung hin zu neuem Liedgut hofft er, Nachwuchs gewinnen zu können.

**Mandach ■** Die Ortsbürgergemeinde schenkt der Einwohnergemeinde 250 000 Franken für die Sanierung der Schulanlage und den Wärmeverbund mit neuer Holzschnitzelheizung.

**Remigen ■** Mit einem Festakt und dem Hackbrettspieler Nicolas Senn als Stargast feiern Gemeinde und Musikgesellschaft gemeinsam den 950. bzw. den 125. Geburtstag.

**Riniken ■** Die 1500. Einwohnerin von Riniken kommt zur Welt.

**Veltheim ■** Der ehemalige Lehrer Jörg Schweizer konnte 1500 einstige Schüler und Schülerinnen ausfindig machen, die am Pfalzmarkt zu einem besonderen Klassentreffen eingeladen sind.

**Villigen ■** Gantry 2, ein System für intensitätsmodulierte Protonentherapie gegen bewegte Tumore, wird in Betrieb genommen; der Beitrag des Kantons Aargau beträgt 20 Mio. Franken.

**Villnachern ■** Mit der Wahl von Veronika Widmer ist die Exekutive wieder komplett.

**Windisch ■** An der Steinackerstrasse werden die Gebäude des ehemaligen Depots Cardinal und der Landi abgebrochen, um dem «Tower» der Brugg Immobilien Platz zu machen. – Die Gemeinde veranstaltet einen Rampenverkauf ihrer für ein Ortsmuseum angelegten Sammlung historischer Gegenstände, von denen einige noch aus dem 18. Jahrhundert stammen.

**Region ■** Der Historiker Max Baumann präsentiert in seinem neuen Buch «Rauhe Sitten sind nicht Sünde – Schiffer auf Aare, Reuss, Limmat und Rhein» ein Stück Schweizer Verkehrsgeschichte. – Die 700. Mahnwache der AKW-Gegner wird mit einem Auftritt von Energiepolitiker Rudolf Rechsteiner auf dem Campus-Platz gefeiert. Die Wachen vor dem Eidgenössischen Nuklearsicher-



heitsinspektorat (ENSI) stossen auf wachsenden Widerstand der Liegenschaftsverwaltung. – Hinter einer 3,2 Meter hohen Mauer mit Übersteigenschutz wird in Königsfelden das Zentrum für stationäre forensische Therapie der PDAG eingeweiht. – Nebst der katholischen Kirchgemeinde Brugg bieten neu auch die reformierten Kirchgemeinden Windisch und Birr eine Wegbegleitung für Menschen in einer momentan schwierigen Situation an. – Im Rahmen der Europäischen Tage des Denkmals können Besucherinnen und Besucher auf dem Legionärspfad schlemmen wie die Römer. – Während einer Volltruppenübung erstellt das Pontonierbataillon 26 eine Pontonbrücke bei Stilli. – Der Tag der offenen Tür auf dem Campus der FHNW mit mehr als 100 verschiedenen Veranstaltungen ist ein grosser Publikumserfolg. – Aus Anlass des 100. Geburtstags des Effingerhorts organisiert bruggtour eine historisch geführte Wanderung von Holderbank nach Birr mit den Themen Humanité und Egalité zu den Stationen Kirche Holderbank, Kernenberg und den Denkmälern bei der Kirche Birr. – An einer emotionsgeladenen ausserordentlichen Generalversammlung stimmen die Mitglieder der Spitex Oberes Fricktal dem Antrag der Beschwerdeführer zu, das Vermögen nicht dem Förderverein der Spitex Fricktal AG zukommen, sondern in einen neu zu gründenden Verein fliessen zu lassen, sodass es weiterhin gemeinnützig für die Einwohner der Gemeinden Bözen, Effingen, Elfingen, Hornussen und Zeihen eingesetzt wird.

**Personelles** ■ Beim Wettkampf der Rettungsschwimmer in Yvonand erringt der Brugger Manuel Zöllig in der Disziplin Lakeman den zweiten Platz und damit die Silbermedaille. – An den European Veteran Athletics gewinnt der Schinznacher Stephan Zulauf (Jahrgang 1959) über 400 Meter mit 55,95 Sekunden die Silbermedaille. – Stefanie Geiser aus Windisch ist derzeit die einzige lernende Obstfachfrau aus dem Kanton Aargau. – In Umiken wird Pfarrerin Christina Winkler knapp nicht wiedergewählt und muss mit ihren beiden Töchtern das Umiker Pfarrhaus bis Ende Jahr verlassen; die Mitglieder der Kirchenpflege werden, mit unterschiedlich komfortablen Ergebnissen, alle wiedergewählt. Die Kirchenpflege und die abgewählte Pfarrerin Christina Winkler wollen bis Ende Jahr zusammenarbeiten.

## Oktober 2014

**Auenstein** ■ Als Folge der kompromisslosen Haltung der IG Gislifluh gegenüber der Jura-Cement-Fabriken AG, die dieser nur 1 Million statt der geforderten 6 Millionen Kubikmeter Abbaureserven zugestehen will, kommt es zu Spannungen mit dem Gemeinderat. Dieser möchte unter grösstmöglicher Schonung der Landschaft und kleinstmöglicher Belastung der Anwohner die Rohstoffversorgung für eine weitere Generation und damit auch Steuereinnahmen, Abbauschädigungen und Arbeitsplätze sichern.

**Brugg** ■ Die auf den Boden gemalten Markierungen der blauen Zone, die nach kantonaler Verfügung hätten entfernt werden müssen, können angesichts kommunalen Widerstands gegen bürokratische Willkür belassen werden. – Das VBS plant anstelle einer alten Lagerhalle an der Militärstrasse den Neubau einer Ausbildungs- und Einstellhalle für das neue Unterstützungsbrückensystem 46 m. – Die Schreinerei Spicher, das Malergeschäft Piani und Reding Gartenbau tragen mit ihren erneuerten und erweiterten Werkräumen zur Belebung des Areals der ehemaligen Verbandstofffabrik Isoplast bei. Selber bieten sie über 50 Arbeitsplätze;

Die Mahnwache gegen das Vergessen erinnert im März an den dritten Jahrestag der Reaktorkatastrophe von Fukushima; im September findet bereits die 700. Mahnwache statt.

Foto: Peter Belart





zu den Mietern der neuen Atelierräume gehört der Licht- und Metallkünstler Claudio Cassano. – Das Brugger Hospiz erweitert von sechs auf neun Zimmer und darf dafür von einer ungenannten Stiftung eine Spende von 80 000 Franken entgegennehmen. – Das Streicherensemble Chaarts mit dem international erfolgreichen jungen Brugger Geiger Sebastian Bohren gibt in der Stadtkirche ein stark beachtetes Herbstkonzert. – Der Einwohnerrat stimmt den Krediten für die Revision der Nutzungsplanung, für einen kommunalen Gesamtplan Verkehr und das Natur- und Landschaftsentwicklungskonzept zu; ebenso dem Budget mit unverändertem Steuerfuss von 100%, jedoch einem negativen Betriebsergebnis. – Der Stadtrat erteilt die Baubewilligung für die zweite Etappe des Projekts Akkord des Alterszentrums. – Der Kanton richtet an der Baslerstrasse 49 eine weitere Asylunterkunft ein.

**Habsburg** ■ Angela Klaka gibt nach zehn Monaten den Rücktritt aus dem Gemeinderat aus beruflichen Gründen bekannt.

**Lupfig** ■ Mit der Eröffnung des 50 Mio. Franken teuren Traktes B mit 7000 m<sup>2</sup> Nutzfläche ist das Green Datacenter das grösste kommerzielle Rechenzentrum der Schweiz.

Die An- und Neubauten der Schreinerei Spicher in Brugg verleihen dem Areal der ehemaligen Pflasterlifabrik Isoplast ein neues Gesicht.  
Foto: Peter Belart



**Remigen** ■ Das Planungskonsortium Unterdorf stellt das Projekt für sechs Mehrfamilienhäuser mit 52 Wohnungen vor, die bis 2020 etappenweise erstellt werden sollen.

**Rüfenach** ■ Mit der Wahl der vier reformierten Kirchenpflegemitglieder Sandra Campacci, Fritz Joho, Michael Hiegemann und Luca Villardita besteht wieder eine beschlussfähige Behörde, sodass das seit dem 1. Oktober 2012 bestehende Kuratorium per Ende Jahr aufgehoben werden kann.

**Thalheim** ■ Da nur drei der vier bisherigen Mitglieder der Kirchenpflege wieder kandidieren, besteht für die Kirchgemeinde die akute Gefahr eines Kuratoriums. – Zum 950. Geburtstag der Gemeinde schenken die Nachbargemeinden Auenstein, Biberstein, Densbüren, Küttigen, Schinznach, Schinznach-Bad, Veltheim, Villnachern und Zeihen drei beim Schulhaus gepflanzte Linden, die zur Baumkapelle zusammenwachsen sollen.

**Veltheim** ■ Dank der Initiative von Patrick Suppiger können auch Kinder mit geistigen und körperlichen Einschränkungen in speziell konstruierten Doppelsitzern am Seifenkistenderby teilnehmen.

**Villigen** ■ Nach 25-jähriger Vorgeschichte erfolgt der Spatenstich für den neuen Werkhof im Winkel und den Umbau des geschützten Feldweibelhauses aus dem 19. Jahrhundert.

**Windisch** ■ Die Psychiatrischen Dienste Aargau AG beschaffen zur Finanzierung der Sanierung Psychiatrie Königsfelden auf dem Kapitalmarkt 60 Mio. Franken in Form eines Darlehens, gemäss dem Leiter Finanzen, Stefan Bernhard, zurzeit eine sehr kostengünstige Variante. – Das Psychiatriemuseum der PDAG wird aufgrund der niedrigen Besucherzahlen (etwa 1000 Personen pro Jahr) nach nur drei Jahren geschlossen. – Die Sanierung des Bezirksschulhauses kostet 7,7 statt der bewilligten 6,7 Mio. Franken, was mit Personalmutationen in der Abteilung Planung und Bau und mehreren Wechsellern in der Projektleitung begründet wird. – Der Gemeinderat rechnet 2015 mit 7300 Einwohnern, jedoch nicht mit höheren Steuererträgen. Der Einwohnerrat genehmigt das Budget mit unveränder-



tem Steuerfuss 118%, streicht aber den Beitrag für das regionale Jugendkonzept und den Praktikumslohn für den Jugendtreff. Der Kredit für die Weiterführung des Treffpunkts Integration wird hingegen bewilligt. Der Zusatzkredit von 500 000 Franken für die Besitzstandsgarantie der Altersrenten wird ebenfalls gutgeheissen. Aufgrund diverser Kreditüberschreitungen verlangt eine Motion der FDP die Einführung eines internen Kostenkontrollsystems.

- Silvia Hintermann veröffentlicht das dem Kunzareal in Unterwindisch gewidmete Buch «Fadenbruch».
- Am Trottenfest Vindonissa 2014 auf dem Schürhof präsentiert Störbrenner Alfons Schafer aus Rüdlingen SH seine Kunst.
- Das Elektronikfachgeschäft Expert Bertschi wird von Kurt Venhoda an Daniel und Encarna Bhend übergeben.
- Der Frauenchor Windisch feiert mit 20 Aktivmitgliedern im Alter zwischen 45 und 70 Jahren seinen 100. Geburtstag und lädt zum Konzert ein: «Wenn Frau Musica z'Märit goht – Frauen(Chor)Geschichten».
- Für das Areal Linde/Motocenter Max Urech liegt ein neuer Gestaltungsplan öffentlich auf; er soll den rechtsgültigen Plan «Linde-Sonne» von 1995 ersetzen.

**Region** | Der spektakuläre Transport von bei Stadler Rail bestellten Doppelstockkompositionen für Moskauer Züge, ein 50 m langer und 125 Tonnen schwerer Lastenzug, durchfährt nachts Windisch und Hausen auf dem Weg von Altenrhein zum Schiffsverlad nach Muttenz.

- Im Eigenamt beteiligen sich erstmals vier Gemeinden an der alle fünf Jahre stattfindenden Gewerbeschau, der «Eigenschau». Die Gemeinden Birr, Birrhard, Lupfig und Scherz betreiben gemeinsam ein Café Communal.
- Die Pläne für die Brugger Südwestumfahrung liegen in den betroffenen Gemeinden Brugg, Windisch, Riniken, Habsburg und Hausen auf; der Baubeginn ist für 2016 vorgesehen.
- Die Campussaal Betriebs AG ist mit der Entwicklung und der Positionierung des Saales im ersten Geschäftsjahr (60 Veranstaltungen und 20 000 Besucher) sehr zufrieden.
- Nach der Demontage zeigt sich, dass das für «babel. überall» in der Klosterkirche Königsfelden geschaffene Papierkunstwerk «Wortwolke» von Ursula Rutishauser unter der Witterung gelitten hat und in dieser Weise nicht wieder installiert werden kann.
- An der Stossrichtung des Regionalent-



wicklungskonzepts, Wachstum im Zentrum, nicht in der Peripherie zu fördern, wird Kritik aus dem Eigenamt und dem Schenkenbergertal laut. Das öffentliche Mitwirkungsverfahren läuft bis Mitte November.

- Brugg budgetiert 850 000 Franken für Busseneinnahmen, Windisch 286 000 Franken.
- Die Oper Schenkenberg will 2016 Giacomo Puccinis «Madama Butterfly» auf der Mülilmatt in Windisch zur Aufführung bringen.

**Personelles** | In Windisch verstirbt der Wirt des Gasthofes Sonne, Hans Fricker, im Alter von 87 Jahren.

Rennwochenende in Veltheim:  
Seifenkiste mit Doppelsitz –  
gut geeignet für Piloten mit  
einer Beeinträchtigung.  
Foto: Patricia Schoch